



Einwilligung für die Anfertigung und Veröffentlichung von Bildern

Der Pro Belmer Jugend e.V., Frankfurter Str. 3, 49191 Belm beabsichtigt, im Rahmen des #trysomethingnew Festivals vom 14.10. – 18.10.2024 Fotos und Filmaufnahmen von Ihrer Tochter / Ihrem Sohn anfertigen zu lassen.

Diese Fotos sollen in folgenden Medien

- Facebook, Instagram
- Internetseite des Vereins PBJ (www.pro-belmer-jugend.de)
- Presseartikel
- Veröffentlichung innerhalb unseres Hauses
- Dokumentationszwecken

veröffentlicht werden.

Der Unterzeichner erklärt sein Einverständnis mit der (unentgeltlichen) Verwendung **der fotografischen bzw. der filmischen Aufnahmen seines/ihrer Kindes** für die oben beschriebenen Zwecke. Der Unterzeichner*in bzw. die Eltern der/die Fotografierte/ Gefilmte bestätigt, dass er/sie die Aufnahmen **freiwillig** machen lässt, ohne dass Druck auf ihn/sie ausgeübt wurde. Die Einwilligung kann **jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen** werden. Dafür ist eine kurze Information an den Pro Belmer Jugend e.V., E-Mail: info@pro-belmer-jugend.de oder telefonisch unter 05406-5328 ausreichend.

Wir weisen darauf hin, dass die Bildnisse bei der Veröffentlichung im Internet, sowie in sozialen Netzwerken weltweit abrufbar sind und eine Weiterverwendung und/oder eine Veränderung durch Dritte nicht ausgeschlossen werden kann.

Die Informationspflichten gem. Art. 13 DSGVO habe ich zur Kenntnis genommen.

Name, Vorname des Kindes

Datum, Ort

Name und Unterschrift des Erziehungsberechtigten

(bei Personen unter 18. Jahren ist die Einwilligung beider Sorgerechtsberechtigten notwendig, ggf. gegenseitige Stellvertretung möglich)

Ich möchte **nicht**, dass meine Tochter/ mein Sohn im Rahmen der Projektwoche #trysomethingnew-Festival fotografiert wird.

Datum, Ort

Name und Unterschrift des Erziehungsberechtigten



Art. 13 DSGVO Informationspflicht bei Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person

1. Werden personenbezogene Daten bei der betroffenen Person erhoben, so teilt der Verantwortliche der betroffenen Person zum Zeitpunkt der Erhebung dieser Daten folgendes mit:
 - a) den Namen und die Kontaktdaten des Verantwortlichen sowie gegebenenfalls seines Vertreters;
 - b) gegebenenfalls die Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten;
 - c) die Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung;
 - d) wenn die Verarbeitung auf Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f beruht, die berechtigten Interessen, die von dem Verantwortlichen oder einem Dritten verfolgt werden;
 - e) gegebenenfalls die Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten und
 - f) gegebenenfalls die Absicht des Verantwortlichen, die personenbezogenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation zu übermitteln, sowie das Vorhandensein oder das Fehlen eines Angemessenheitsbeschlusses der Kommission oder im Falle von Übermittlungen gemäß Artikel 46 oder Artikel 47 oder Artikel 49 Absatz 1 Unterabsatz 2 einen Verweis auf die geeigneten oder angemessenen Garantien und die Möglichkeit, wie eine Kopie von ihnen zu erhalten ist, oder wo sie verfügbar sind.
2. Zusätzlich zu den Informationen gemäß Absatz 1 stellt der Verantwortliche der betroffenen Person zum Zeitpunkt der Erhebung dieser Daten folgende weitere Informationen zur Verfügung, die notwendig sind, um eine faire und transparente Verarbeitung zu gewährleisten:
 - a) die Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden oder, falls dies nicht möglich ist, die Kriterien für die Festlegung dieser Dauer;
 - b) das Bestehen eines Rechts auf Auskunft seitens des Verantwortlichen über die betreffenden personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung oder Löschung oder auf Einschränkung der Verarbeitung oder eines Widerspruchsrechts gegen die Verarbeitung sowie des Rechts auf Datenübertragbarkeit;
 - c) wenn die Verarbeitung auf Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a oder Artikel 9 Absatz 2 Buchstabe a beruht, das Bestehen eines Rechts, die Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird;
 - d) das Bestehen eines Beschwerderechts bei einer Aufsichtsbehörde;
 - e) ob die Bereitstellung der personenbezogenen Daten gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben oder für einen Vertragsabschluss erforderlich ist, ob die betroffene Person verpflichtet ist, die personenbezogenen Daten bereitzustellen, und welche möglichen Folgen die Nichtbereitstellung hätte und
 - f) das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Artikel 22 Absätze 1 und 4 und – zumindest in diesen Fällen – aussagekräftige Informationen über die involvierte Logik sowie die Tragweite und die angestrebten Auswirkungen einer derartigen Verarbeitung für die betroffene Person.
3. Beabsichtigt der Verantwortliche, die personenbezogenen Daten für einen anderen Zweck weiterzuverarbeiten als den, für den die personenbezogenen Daten erhoben wurden, so stellt er der betroffenen Person vor dieser Weiterverarbeitung Informationen über diesen anderen Zweck und alle anderen maßgeblichen Informationen gemäß Absatz 2 zur Verfügung.
4. Die Absätze 1, 2 und 3 finden keine Anwendung, wenn und soweit die betroffene Person bereits über die Informationen verfügt.